

Mariazell



Gußwerk



Seelsorgeraum Mariazell

PFARRBLATT

Fastenzeit – Ostern – Pfingsten 2025



Mitterbach



Josefsberg

JUBILÄUM 2025



PILGER DER HOFFNUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes Pilgerjahr ausrief. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest. Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom. Papst Johannes Paul II. hat die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt. Zuletzt rief Papst Franziskus 2015/2016 das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit aus. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Das Logo zum Heiligen Jahr und seine theologische Bedeutung

Das Logo des Heiligen Jahres 2025 zeigt vier stilisierte Personen, die für die Menschheit aus den vier Ecken der Erde stehen und sich gegenseitig umarmen, um auf die Solidarität und Geschwisterlichkeit hinzuweisen. Die Umarmung zeigt die Vereinigung der Völker, wobei sich einer an das Kreuz klammert, ein Zeichen des Glaubens. Das ist ein Zeichen der Hoffnung. Die Wellen unter dem Bild sind in Bewegung, um zu zeigen, dass die Pilgerreise des Lebens nicht immer in ruhigen Gewässern verläuft. Um die Hoffnung in persönlichen Wechselfällen und in Zeiten, in denen das Weltgeschehen sie mit größerer Intensität benötigt, ist der untere Teil des Kreuzes zu einem Anker verlängert – einer Metapher für die Hoffnung –, der sich dem Wellengang entgegen stemmt. Auch die Wahl der Farben für die Figuren ist kein Zufall: **Rot** steht für Liebe, Aktion und Teilen; **Gelb** und **Orange** sind die Farbe der menschlichen Wärme; **Grün** erinnert an Frieden und Gleichgewicht; **Blau** an Sicherheit und Schutz. Das **Schwarz/Grau** des Kreuzes/Ankers hingegen steht für Autorität. Das gesamte Bild zeigt auch, dass der Weg des Pilgers kein individueller ist, sondern ein gemeinschaftlicher und dynamischer Weg. Es ist ein Weg, der sich auf das Kreuz zubewegt, das ebenfalls dynamisch ist, indem es sich der Menschheit entgegenbeugt und diese somit nicht alleinlässt. Damit werden die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung dargestellt. Die Darstellung wird durch das Motto des Heiligen Jahres 2025, „Pilger der Hoffnung“, in grüner Farbe ergänzt. Auch in unserer Diözese Graz-Seckau wurde überlegt, wo solche „Hoffnungsorte“ sein könnten. Die Breite der Seelsorge soll erfahrbar sein. Gerade durch die Feier der Sakramente sollen Zukunft, Hoffnung, Vergebung und Barmherzigkeit spürbar sein. Die Basilika Mariazell als Pfarr- und Wallfahrtskirche ist im Heiligen Jahr 2025 so ein Hoffnungsort, an dem die Breite der Seelsorge erfahrbar werden soll. Jede und jeder ist recht herzlich eingeladen, die vielfältigen Gottesdienste mitzufeiern und das Sakrament der Versöhnung neu zu entdecken. Darüber hinaus werden in der Fastenzeit ein thematischer Einkehr-Nachmittag mit P. Alfred Eichmann am 29. März und die offizielle Eröffnung mit dem Beginn der Wallfahrtssaison im Mai dieses Heiligen Jahres besonders hervorgehoben. Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl hat bereits am 29. Dezember 2024 das Heilige Jahr für die Diözese Graz-Seckau im Grazer Dom eröffnet. Bei diesem Eröffnungsgottesdienst wurden für die 23 Hoffnungskirchen in unserer Diözese Kerzen gesegnet und entzündet (siehe Foto).

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Telefonnummern: Pfarrkanzlei und Friedhofsverwaltung: +43 (0) 3882 2595-300

Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB: +43 (0) 676 5679086 → E-Mail: mariazell@graz-seckau.at

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage → www.seelsorgeraummariazell.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraum Mariazell - Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB, Röm.-kath. Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526); Erscheinungsort Mariazell; Druck: Saxoprint Austria GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.05.2025

Ein recht herzliches Dankeschön für Ihre Pfarrblattspende!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377
Spendenkonto Pfarre Mitterbach: AT53 2081 5000 4450 0551 **Spendenkonto Pfarre Josefsberg:** AT30 2081 5000 4450 0189



Entzünden der Hoffnungskerzen im Grazer Dom am 29.12.2024

Foto: Gerd Neuhold



Einkehr-Nachmittag in der Fastenzeit mit P. Alfred Eichmann, Stift St. Lambrecht

Samstag, 29. März 2025

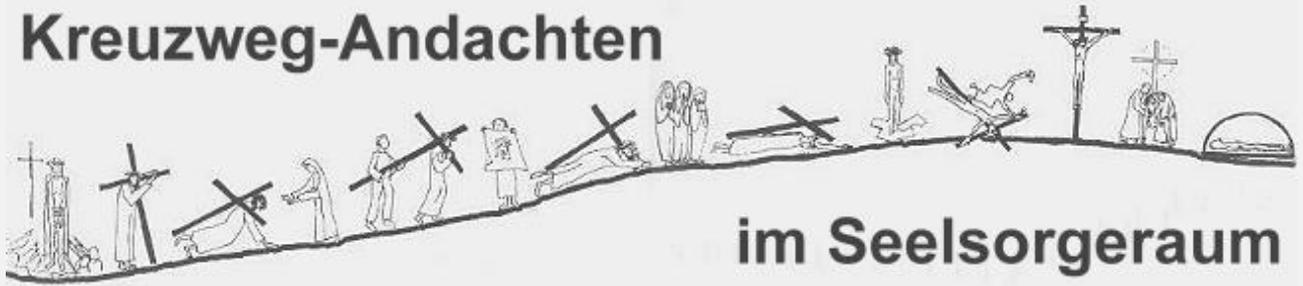
Beginn: 15.30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal Mariazell
Thema: PILGER DER HOFFNUNG



Einheit 1: 15:30 - 16:30 Uhr
Pause und Austausch
Einheit 2: 17:00 - 17:30 Uhr

Gelegenheit zur Beichte: 17:30 - 18:15 Uhr
Vorabendmesse: 18.30 Uhr in der Basilika

Kreuzweg-Andachten



7. März	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
9. März	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gußwerk
12. März	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Großer Pfarrsaal Mariazell
14. März	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
14. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Mitterbach
14. März	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
16. März	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gußwerk
20. März	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Mitterbach
21. März	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
21. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Josefsberg
21. März	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
22. März	18.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gollrad
23. März	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gußwerk
26. März	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Großer Pfarrsaal Mariazell
28. März	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
28. März	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Mitterbach
28. März	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
30. März	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gußwerk
2. April	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Großer Pfarrsaal Mariazell
4. April	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
4. April	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Josefsberg
4. April	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
5. April	18.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gollrad
6. April	17.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Gußwerk
9. April	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Großer Pfarrsaal Mariazell
11. April	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
11. April	16.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Mitterbach
11. April	16.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Basilika Mariazell
15. April	16.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg	Kalvarienberg Mariazell
18. April	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Wegscheid
18. April	15.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Kalvarienberg Mariazell



Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung schaut mit ihren Aktivitäten auf eine über 65-jährige Geschichte zurück. Als eigentlichen „Familienfasttag“ hat sie den Quatemberfreitag gewählt, den zweiten Freitag in der vorösterlichen Fastenzeit und damit einen traditionsreichen kirchlichen Fasttag. Tatsächliche Aktionszeit ist aber die gesamte Fastenzeit, in der unter dem Motto „teilen spendet zukunft“ ausgewählte Projekte der Aktion Familienfasttag der Öffentlichkeit vorgestellt werden, um zum solidarischen Teilen finanziell wie ideell aufzurufen.

Bewusstsein schaffen, Lebensbedingungen verbessern

Die Aktion Familienfasttag ist eine entwicklungspolitische Organisation, die dazu beiträgt, die Lebensbedingungen von benachteiligten Frauen im Globalen Süden zu verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein für Entwicklungszusammenarbeit in Österreich zu schärfen. Sie tut das auf unterschiedlichen Ebenen, via Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektförderung und Projektarbeit und anwaltschaftlichem Engagement. Ihre Ziele sind es, aus der Schöpfungsordnung abgeleitet, für eine gerechte Verteilung der Güter in dieser Welt einzutreten, beizutragen zur Wahrung von Menschenrechten und Menschenwürde sowie weltweite Solidarität mit Frauen zu stärken. Als einen Akt der Solidarität versteht sie den persönlichen Verzicht in Form des „Fastens“ mit der gleichzeitigen Gabe von Spenden für benachteiligte Frauen im Globen Süden.

Mit und für Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika

Die rund 70 Projekte, in denen sich die Aktion Familienfasttag gemeinsam mit Projektpartnerinnen und Betroffenen in Asien, Lateinamerika und Afrika engagiert, erstrecken sich auf die Bereiche Gesundheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Bildung, Sozialprogramme, Vernetzung und Interessenvertretung. Frauen erfahren in diesen Projekten, dass sie Rechte haben und diese auch durchsetzen können – Rechte auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen.

Jede Spende zählt

Unterstützen kann man die Projekte der Aktion Familienfasttag auf vielfältige Weise.

Das Spendenkonto der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar. Unter der Registrierungsnummer SO 1500 findet sich die Aktion Familienfasttag auf der Liste der begünstigten Spendempfehlungen des Finanzministeriums.

**Familienfasttag in der Pfarre Mariazell:
Sonntag, 23. März 2025 um 10.00 Uhr in der Basilika
und anschließend eine Agape im Kleinen Pfarrsaal**



Unsere 28 Erstkommunikationskinder freuen sich schon darauf, am 26. April zum ersten Mal, den Leib Christi zu empfangen. In der Gruppenstunde „Santosanti“ haben sie sich – wie ihre Namenspatrone und Namenspatroninnen – verkleidet und/oder haben deren Attribute mitgebracht. Ganz spannend war es untereinander zu erfahren, was die verschiedenen Taufnamen bedeuten und zu welcher Jahreszeit an die Namensheiligen gedacht wird. Schön, dass auch einige bei der Dreikönigsaktion als Sternsinger*innen unterwegs waren. Mit einem Streifzug durch die Heilige Messe und einer Kirchenführung mit P. Christoph wird der außerschulische Vorbereitungsweg fortgesetzt. In der Familie haben die Kinder wunderschöne Hausaltäre gestaltet. Sie laden dazu ein, mit Jesus Zeit zu verbringen sowie gemeinsam im Licht der Tischkerzen zu beten, in der Bibel zu lesen und einander vom Alltag zu erzählen, wofür man heute z. B. dankbar ist. Der Vorstell-Gottesdienst wird am Sonntag, den 16. März, um 10.00 Uhr, in der Basilika sein.





Bitte begleiten sie die Erstkommunikationskinder mit Ihrem Gebet.

Corina Kraft

AUF DEM WEG ZUR FIRMUNG

Am Vortag des Hochfestes der Herabkunft des Heiligen Geistes, am Pfingstsonntag, den 7. Juni 2025, um 9.00 Uhr, werden wir – unsere vier Pfarren Mariazell, Gußwerk, Mitterbach und Josefsberg – mit Abt Benedikt Plank aus St. Lambrecht unsere Firmung in der Basilika Mariazell feiern. 22 Jugendliche aus unserem Seelsorgeraum bereiten sich zusammen mit ihren Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern auf dieses Sakrament vor.

Seit einiger Zeit finden in der Diözese Graz-Seckau zur Vorbereitung auf die Firmungen die „SpiriNights“ statt. Zu Beginn waren das kleine Events, die mit der Zeit zu Großveranstaltungen für über 1000 Jugendliche heranwuchsen. Jährlich finden an mehreren Standorten – zumeist Klöstern – diese SpiriNights statt und ermöglichen den Jugendlichen einen unvergesslichen Abend, an dem sie sich mit den unterschiedlichsten Themen auseinandersetzen können. Dabei wird dem eigenen Glauben und der eigenen Spiritualität auf den Grund gegangen, die Bibel kann auf neue Art erfahrbar werden, die Arbeit verschiedener Einsatzkräfte wird kennengelernt und entwicklungspolitische Inhalte werden behandelt.

Am Freitag, den 9. Mai, werden wir mit den Firmlingen im Stift Rein diese „SpiriNight“ unserer Diözese erleben.



Ein jedes Sakrament ist ein Handeln Gottes am Menschen. In der Firmung wird Gottes Geist jeder und jedem zugesprochen, der sich ihm öffnet. Das Kommen des Heiligen Geistes ist aber ein lebenslanges Ereignis. Der Heilige Geist will Kraft geben, in der Kirche und im Alltag als Christin und als Christ zu leben, Verantwortung zu übernehmen und Stellung zu beziehen für die Sache Jesu.

Pfarrer P. Christoph und das Firmvorbereitungsteam

Evangelium in der Osternacht Lk 24,1-12

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Am ersten Tag der Woche

*gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben,
die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.*

Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war;

sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht.

Und es geschah: Während sie darüber ratlos waren,

siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen.

Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden.

Die Männer aber sagten zu ihnen:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat,

als er noch in Galiläa war:

*Der Menschensohn muss in die Hände
sündiger Menschen ausgeliefert*

und gekreuzigt werden

und am dritten Tag auferstehen.

Da erinnerten sie sich an seine Worte.

Und sie kehrten vom Grab zurück

und berichteten das alles den Elf

und allen Übrigen.

Es waren Maria von Mágdala,

Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus,

und die übrigen Frauen mit ihnen.

Sie erzählten es den Aposteln.

Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz

und glaubten ihnen nicht.

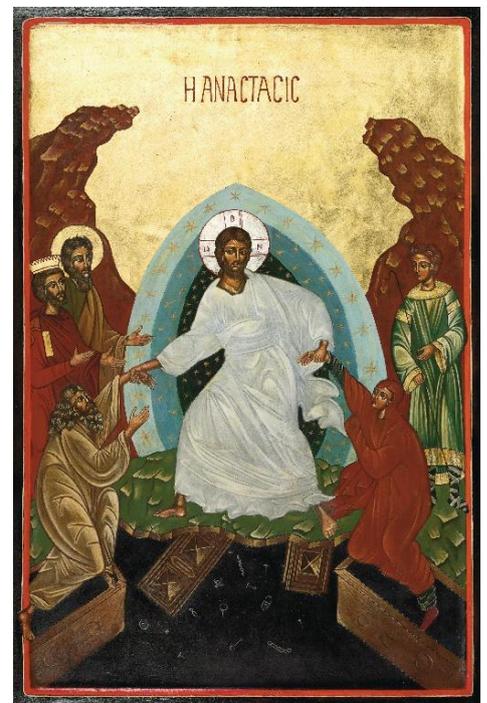
Petrus aber stand auf und lief zum Grab.

Er beugte sich vor,

sah aber nur die Leinenbinden.

Dann ging er nach Hause,

voll Verwunderung über das, was geschehen war.



Kinderseite

Jesus lebt !

Johannes 20,1-10

Am Sonntagmorgen, dem ersten Tag der neuen Woche, ging Maria aus Magdala noch vor Sonnenaufgang zum Grabe Jesu. Da sah sie, dass der Stein, mit dem das Grab verschlossen gewesen war, nicht mehr vor dem Eingang lag. Sofort lief sie zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus sehr lieb hatte. Aufgeregt berichtete sie Ihnen „Sie haben den Herrn aus dem Grab geholt, und wir wissen nicht, wohin sie ihn gebracht haben!“ Da beeilten sich Petrus und der andere Jünger, um möglichst schnell zum Grab zu kommen. Gemeinsam liefen sie los, aber der andere Jünger kam zuerst dort an. Ohne hineinzugehen, schaute er in die Grabkammer und sah die Leinentücher dort liegen. Dann kam auch Petrus. Er ging in das Grab hinein und sah ebenfalls die Leinentücher zusammen mit dem Tuch, das den Kopf von Jesus bedeckt hatte. Es lag nicht zwischen den Leinentüchern, sondern zusammengefaltet an der Seite. Jetzt ging auch der andere Jünger, der zuerst angekommen war, in die Grabkammer. Er sah sich darin um und nun glaubte er, dass Jesus von den Toten auferstanden war. Denn bis zu diesem Zeitpunkt hatten sie die Heilige Schrift noch nicht verstanden, in der es heißt, dass Jesus von den Toten auferstehen muss. Dann gingen die beiden Jünger nach Hause zurück.

Um dieses besondere Ereignis feiern zu können,
habe ich hier einen Bastelvorschlag für euch:

Du brauchst dazu: ein leeres Glas (z.B. ein Marmeladenglas), Papierstreifen, Buntstifte, Kleber, Tixo, Öl, Pinsel, Teelicht



Miss das Papier so ab, dass es etwas größer als das Glas ist, und man es gut darüberstülpen kann. Bemale nun das Papier mit den Buntstiften. Folgende Vorschläge hätte ich: Ein Kreuz mit Sonne oder ein Osterlamm, A (Alpha) und Ω (Omega) – es bedeutet Jesus ist Anfang und Ende, er begleitet uns unser ganzes Leben, wähle dunkle und helle Farben – es bedeutet Jesus hat das Dunkel überwunden. Du kannst auch gerne mit einer Nadel „Lichtpunkte“ ins Papier stechen.

Klebe nun den Papierstreifen überlappend zusammen. Nun bestreichst du das Papier mit Öl, denn überall dort wird es durchscheinend. Wenn alles gut getrocknet ist, stülpst du die Rolle über das Glas und zündest darin ein Teelicht an. Viel Spaß beim Basteln!

Astrid Götsch



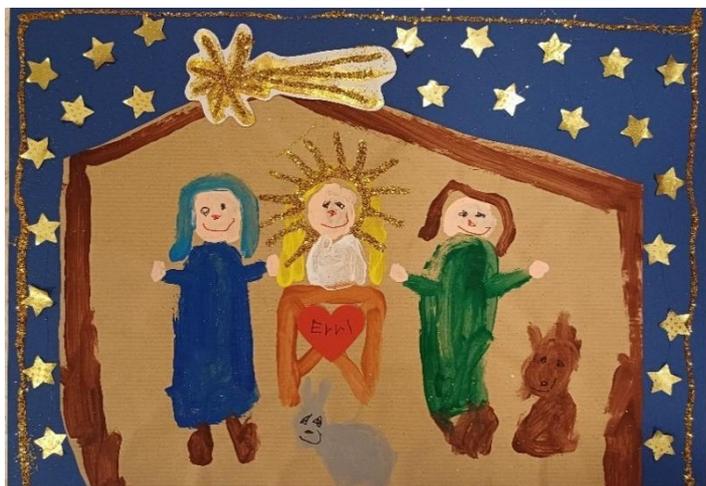
Kinder in Bildungs- und
Betreuungseinrichtungen
in der Diözese Graz-Seckau
Behütet. Begleitet. Bestärkt.

Behütet. Begleitet. Bestärkt.
IN DER DIOZESSE GRAZ-SECKAU

PFARRKINDERGARTEN GUSSWERK

BRÄUCHE und RITUALE bei uns im Kindergarten...

„Mitten in der Nacht, ist ein STERN erwacht“



„In ihrem Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Sicherheit lieben Kinder gemeinsame Rituale und Feste. Sie fordern die Wiederholung von positiv Erlebtem ein. Gemeinsame spirituelle Rituale spenden Kindern Geborgenheit und fördern das Vertrauen in den Sinn des Lebens...“
(vgl. Religionspädagogischer Bildungsrahmenplan)

Unsere Gruppe orientiert sich an den Festen des Jahreskreises. Religiöse Feste, lieb gewonnene Rituale und Bräuche gewinnen im täglichen Beisammensein,

einer ganzheitlichen Zuwendung mit den Kindern an Tiefe und Sinnhaftigkeit. Gemeinsam auf dem Weg sein ... auf dem Weg hin nach Bethlehem. Diese „**STERNENREISE**“ lohnte sich, denn zu Weihnachten durften wir dort ein ganz großes feierliches Geheimnis erleben... Alle Eltern waren eingeladen, sich am letzten Tag vor den Weihnachtsferien einen kurzen Moment **ZEIT zu nehmen**, um gemeinsam mit ihren Kindern unser „Weihnachtszimmer“ zu besuchen. **Ein kleiner wohlthuender, stiller Moment zur Besinnung hin auf Weihnachten. Danke!**

Adventkranzbinden mit Frau Hanni Erber



„Danke für deine Zeit, dein „Dasein“ liebe Hanni...“

Adventkranzsegnung mit Pfarrer P. Christoph



Fotos: Nicole Fluch

Adventmarkteröffnung – „Wer wird der Stern von Bethlehem“

Ein **RIESEN großes DANKE**, dass es nach wie vor Menschen gibt, die auch heuer wieder mit viel Arbeitseinsatz, kostbarer Zeit, Ideenreichtum und spürbarer Freude am Tun, einen Adventmarkt für unseren Pfarrkindergarten möglich gemacht haben! **Es sind so viele helfende Hände im Einsatz, denen hiermit unsere Wertschätzung und Dankbarkeit entgegengebracht werden soll.**

Unser Adventmarkt war durch seine zahlreichen Besucher und großzügigen Sponsoren wirklich wieder sehr, sehr erfolgreich.



Die Musikschule Mariazell, sowie Franz Egger und Lukas Holzer umrahmten den Markt musikalisch. Zur Eröffnung kamen unsere Kindergartenkinder, als strahlende Sternenkinder mit viel Vorfreude und natürlich viel Aufregung ins Volksheim... auf die Bühne. Mit dem Reinerlös erfährt unser Pfarrkindergarten jedes Jahr aufs Neue eine großartige finanzielle Unterstützung, wofür man gar nicht oft genug DANKE sagen kann!

DANKE, liebe **Nelly Schimmer**, für dein Herzblut an der Sache, die umfangreiche Organisation, und **DANKE** dir, **Sandra Reichenvater**, für dein „Adventmarkt-Bastel-Engagement“ mit unseren Kindergarteneltern und deinen gesamten Einsatz!

Sei begrüßt, lieber Nikolaus...

Am 5. Dezember hat uns der **Bischof Nikolaus** im Kindergarten überrascht. Gemeinsam haben wir eine besinnliche Feierstunde verbracht. **Herzlichen Dank** an unseren würdigen Nikolaus **Fabian Fluch**.



Heimlich, still und leise haben wir auch wieder unsere Schifferl deponiert. Wir bedanken uns bei **Pater Christoph**, der **Bürgerservicestelle Gußwerk** und bei **Viktoria Troger** (Nah&Frisch), für das großzügige Befüllen unserer Schifferl. **„DANKE“**

Vorweihnachtlicher Gottesdienst „Die kleine GLOCKE, die nicht läuten wollte“

Am 19. Dezember feierten wir gemeinsam mit **Pater Christoph** und unseren Eltern und Großeltern einen vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Erst das Wort „FRIEDEN“ brachte unsere kleine Glocke zum Läuten. Eine Geschichte zum Nachdenken!

Danke, dass wieder so viele Menschen mit uns diesen Gottesdienst gefeiert haben... und DANKE an unsere „Kirchenbauer“, Moni und Jörg Petritsch!

Foto: Sandra Schmolek



Weihnachtsfest „Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht“



Ein liebevoll gestaltetes Weihnachtsgeschenk der Kinder für ihre Eltern, eine Weihnachtsjause an einer festlich gedeckten Tafel und eine besinnliche Feierstunde zur Geburt des Christkinds ließen auch dieses Weihnachten wieder zu einem besonderen Fest werden.

Wenn Kinder Feste feiern und die Botschaft dahinter verstehen, geht einem das Herz auf ...

Schön, dass wir einander haben!



„Drei Könige kommen nach Bethlehem“

Als „Königskinder“ besuchen wir das Jesuskind in unserer Pfarrkirche.

Die Heiligen Drei Könige bei uns im Kindergarten

Danke für eure wertvolle Zeit, liebe Elke, liebe Heidi, liebe Martina, liebe Moni!



Krippenfeier

„Du bist ein KÖNIGSKIND“

P. Christoph besuchte uns Anfang Jänner, um mit uns gemeinsam im Kinder-Gottesdienst von der Flucht nach Ägypten zu hören. Damit fand Weihnachten bei uns einen wunderbaren Ausklang.

Gott ist wie ein König und DU bist sein KÖNIGSKIND. Jesus ist der STERN, dem wir als Königskinder folgen möchten.

„Segel setzen, Leinen los! Die FASCHINGSZEIT ist grandios“



„Ich wünsch mir einen **SCHNEEMANN**, einen großen weißen.

Mit einem dicken Schneepopo und Willi soll er heißen.

Als Hut trägt er den Suppentopf, aus Schnee sind seine Ohren.

Und auch die Karottennase, die ist festgefroren.

Am liebsten hat er Eiskaffee und einen Schneeballkuchen. Und lädst du ihn am Sonntag ein, er kommt dich gern besuchen.“



Ob Schneemann bauen, lustige Schneerutsch-Partien oder Schlafmützenalarm bei unserer kuscheligen Pyjamaparty – hier bei uns im Kindergarten ist immer viel los ...



Bericht: Nicole Fluch

Fotos: Nicole Fluch, Melanie Höhn, Erich Tributsch

Caritas Haussammlung

2025



Vieles von dem, was „Caritas“ bedeutet, wird durch die Haussammlung lebendige Wirklichkeit: Einsatz im Dienst der Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen und das Schaffen von Bewusstsein für Anliegen von Menschen in Not. Jetzt, wo viele lebensnotwendige Dinge wie Essen, Strom oder Wohnen so teuer werden, dass es sich immer mehr Menschen in unserem Land nicht mehr leisten können, sind die freiwilligen Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs, um für jene zu sammeln, die es aus eigener Kraft einfach nicht mehr schaffen. „Energie oder Essen?“ sollte man sich nicht fragen müssen. ... Vielen Dank für die Unterstützung!

„Save the Date“

345. Sonntagberg-Wallfahrt

Fußwallfahrt: 28. Juni - 30. Juni 2025
Radwallfahrt: 30. Juni 2025

Wir freuen uns auf zahlreiche neue und bekannte Gesichter und auf wundervolle Stunden in der Natur und in der Gemeinschaft !

60+Treff

Am ersten Adventwochenende konnten wir im Rahmen des Mariazeller Advents eine Riesenauswahl an unterschiedlichsten selbstgemachten Produkten an unserem Stand im Raiffeisensaal zum Verkauf anbieten. Mit dem großartigen Erlös von 2.650€ wird das Schulprojekt der „Mariazeller Nursery School“ in Sololipi (Kenia) unterstützt.



Kurze Zeit später, es war am 10. Dezember, kamen mehr als 60 Personen zu einer wunderschönen Adventfeier zusammen. P. Petrus Tschreppitsch aus dem Stift St. Paul leitete in einer sehr erfrischenden Art und Weise den geistlichen Impuls. Anschließend gab es guten Kaffee und eine Riesenauswahl an köstlichen Kuchen und Keksen – und auch etwas für die Sinne: Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsmusik.



Unser letztes Treffen führte uns am 28. Jänner in das neue Schulzentrum der Stadtgemeinde Mariazell. Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule und Musikschule sind in einem hellen, freundlichen, mit viel Holz ausgestatteten Gebäudekomplex untergebracht – ein Haus zum Wohlfühlen. Nach der interessanten Führung gab es noch ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.



Auch für heuer haben wir wieder verschiedene Pläne: eine Faschingsparty, einen Ausflug nach Admont und Vieles mehr.

Ausflug der Pfarrjugend und neue Termine



Die Pfarrjugend besuchte **Kirche im Kino** Graz und lernte eine neue Form von Gottesdienst kennen. Moderne Musik, angenehme Sessel, Videobeiträge und Fürbitten am Screen, welche die Community verfasst, prägen das Kinoerlebnis. Zu Mittag gab es dann noch eine Pizza zur Stärkung, bevor die Schlossberggrutsche und Märchenbahn getestet wurden.



Für das Frühjahr 2025 sind ein Waffelabend, eine Faschingsjause beim Köck, Film- und Spieleabende geplant. Mit einer besinnlichen Andacht in der Fastenzeit bereiten wir uns auf Ostern vor und werden uns mit verschiedenen Fastenaktionen beschäftigen. Die Mitgestaltung der Osternacht wird ebenso ein Fixpunkt sein. Alle weiteren Informationen werden in unserer Whatsapp-Gruppe kommuniziert.

Termine:

- 22. Februar um 16 Uhr: Faschingsjause beim Köck
- 1. März um 19 Uhr: Spieleabend
- 22. März um 19 Uhr: Andacht in der Fastenzeit+ gemeinsames Abendessen
- 5. April um 19 Uhr: Osterbasteleien und Bräuche
- 19. April um 20 Uhr: Osternacht und Weihfleisch essen im Jugendraum

Präsentation des Buches „Verschwendungsfreie Zone“ mit der Autorin Sandra Krautwaschl

Die Katholische Frauenbewegung des Seelsorgeraums lädt herzlich zu einer **Buchpräsentation am Freitag, den 7. März um 18.30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal** ein. **Zu Gast** wird die Autorin **Sandra Krautwaschl** persönlich sein. Sie erzählt in ihrem Buch „Verschwendungsfreie Zone“, wie es ihre Familie schafft, sich von Zuviel zu befreien und Plastik in vielen Lebensbereichen zu vermeiden.

Besonders in der Fastenzeit geht es um Loslassen und das Aufblühen unserer Natur, daher möchten wir einladen, am Beginn der Fastenzeit sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Schutz unseres Lebensraumes auseinanderzusetzen. Wir fragen in dieser besinnlichen Vorbereitungszeit, was ein gutes Leben ausmacht. Bei dieser Veranstaltung steht es offen, sich in Inspiration zu holen, wie wir uns und Mutter Erde etwas Gutes tun können. Im Anschluss findet das traditionelle **Fastensuppen essen** der Katholischen Frauenbewegung statt. Kommt gerne ins Gespräch bei einer warmen Suppe und Getränken.

Alle sind uns willkommen (Frauen, Männer, Jugend und Kinder 😊)!
Elisabeth, Eva und Christine



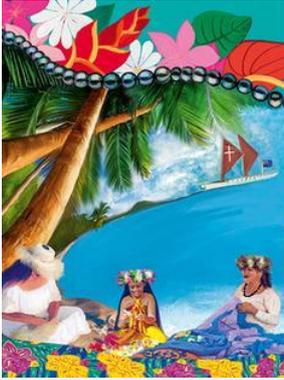
Rezept für eine Fastensuppe



Zutaten für eine Erdäpfel-Karotten Suppe:

- 400g festkochende Erdäpfel
- 200g Karotten
- 100g Knollensellerie
- 1 große Zwiebel
- 1 EL Sonnenblumenöl
- 1l Gemüsesuppe
- 1 Prise Muskat
- 1 Prise Salz und Pfeffer
- 2 EL Sauerrahm

Zubereitung: Karotten, Sellerie und Erdäpfel schälen und klein schneiden. Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Danach Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebel anschwitzen. Gemüse dazugeben und mitbraten. Die Suppe zum Ablöschen verwenden und 20 Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und pürieren. Zum Abschluss noch ein bis zwei Löffel Sauerrahm hinzufügen und mit Kräutern garnieren.



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7. März 2025 um 18.30 Uhr

Gemeindesaal Mitterbach (gegenüber der Evang. Kirche)



STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

Für eine gerechte Welt!

„Grüß Gott ihr Leut, lasst uns ein, wir wollen Weihnachtsboten sein...“ Mit diesem Gruß klopfen die Sternsinger an die Türen im Mariazellerland und brachten den Segen ins Haus. Die Sternsinger baten um Spenden für jene, die wenig haben. Diesmal für Menschen in Nepal, um Schul- und Berufsausbildungen zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für jede geöffnete Tür, für jedes offene Herz und Ihre Spenden.

DIE SAMMELERGEBNISSE unserer vier Pfarren

Mariazell: € 17.982,68

Gußwerk: € 4.928,40

Mitterbach: € 3.230,00

Josefsberg: € 215,00

An alle Könige und Königinnen, alle Begleiter und Begleiterinnen, Gastfamilien und alle Mitarbeiter im Team „Sternsingen“ – **Herzlichen Dank für eure Unterstützung!**

FLOHMARKT

Samstag, 24. Mai 2025 von 9.00 - 18.00 Uhr
im Pfarrhof Mariazell / Großer Pfarrsaal
Zugang nur über Abt-Severin-Gasse (St. Lambrechter-Platz gesperrt)

!!! WIR SAMMELN WIEDER !!!

Persönliche Abgabe im Pfarrhof:
(Eingang Abt-Severin-Gasse)

Montag, 19. Mai 16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 20. Mai 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai 16.00 - 19.00 Uhr

Fast alles können wir brauchen!

Geschirr, Spielzeug, saubere, noch tragbare Kleidung und Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Haushaltselektrogeräte, Deko, Bücher...

Nicht jedoch: Möbel, Elektro-Geräte, Schi, Schischuhe, Eislaufschuhe, Spermüll, Matratzen

DER REINERLÖS KOMMT DER JUNGSCHAR UND JUGEND DES SEELSORGERAUMES MARIAZELL ZUGUTE!

Benefizkonzert für Mariazeller Nursery School (Kenia)



Mitterbacher Dixieland Band Ana Cosme und Viktoria Harant, DocMcKoy & Co

Samstag, 15. März 2025, 19.00 Uhr

Volksheim St. Sebastian, Erlaufseestraße 3, 8630 Mariazell

Freiwillige Spenden!

Der Herz-Marien-Karmel am Kreuzberg

Wir Karmelitinnen vom Kreuzberg wünschen allen Mariazellerinnen und Mariazellern ein gesegnetes **Heiliges Jahr 2025**.

In diesem Jahr darf der Herz-Marien-Karmel sein 70-jähriges Bestehen feiern.

Am 21. August 1955 wurde der Grundstein zu unserem Kloster vom damaligen Weihbischof unserer Diözese, Dr. Leo Pietsch, gesegnet. Aus diesem Anlass laden wir heute schon zu einer Dankfeier ein. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir Schwestern sind sehr dankbar, dass wir an diesem wunderschönen Ort leben und wirken dürfen. Wir sind hier zuhause!

Trotz unserer Klausur – oder vielleicht gerade deswegen, ist unser Herz weit offen für alle Freuden, Sorgen und Probleme in unserer Welt, in unserer Kirche, und nicht zuletzt **in unserem Mariazell**.

Wir hoffen und vertrauen, dass unser verborgenes Leben und Beten für viele segensreich ist. In Zukunft werden Sie in unserem Pfarrblatt kurze Nachrichten von uns finden.

Wir laden Sie ein, mit uns die Heilige Messe zu feiern:

wochentags 7.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen 8.30 Uhr

Gründonnerstag 17.00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag 16.00 Uhr Speisensegnung

Osternachtfeier 21.00 Uhr

Maiandacht: Sonntag 11. Mai um 17.00 Uhr in unserer Kapelle

Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen.

Im Gebet mit Ihnen und für Sie sind wir verbunden und grüßen herzlich ...



**Ihre Karmelitinnen
vom Kreuzberg**



MAIANDACHTEN

im Seelsorgeraum

Freitag, 2. Mai	19.30 Uhr	Bartlbauer-Kapelle, St. Sebastian
Mittwoch, 7. Mai	19.30 Uhr	Heilig-Brunn-Kapelle, Mariazell
Freitag, 9. Mai	19.30 Uhr	„Waldhansl“, Kreuzberg
Samstag, 10. Mai	18.30 Uhr	Filialkirche Gollrad
Mittwoch, 14. Mai	19.00 Uhr	Familie Digruber, Friedenstein
Freitag, 16. Mai	19.30 Uhr	Eiblbauer, Mooshuben
Samstag, 17. Mai	19.30 Uhr	„Pfarrkreuz“, Gußwerk
Mittwoch, 21. Mai	19.30 Uhr	Teichmühle, St. Sebastian
Freitag, 23. Mai	18.30 Uhr	Familie Hulatsch, Mitterbach
Samstag, 24. Mai	18.30 Uhr	Filialkirche Gollrad
Mittwoch, 28. Mai	15.00 Uhr	Filialkirche Wegscheid
Donnerstag, 29. Mai	15.00 Uhr	„Hals“ im Salzatal
Freitag, 30. Mai	16.00 Uhr	Lechnerbauer, Fallenstein
Samstag, 31. Mai	19.30 Uhr	Göschlhof, St. Sebastian

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <https://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>



am 12. November
am 15. Dezember
am 24. Dezember
am 24. Dezember
am 2. Jänner
am 3. Jänner
am 8. Jänner
am 12. Jänner
am 12. Jänner
am 15. Jänner
am 25. Jänner
am 1. Februar
am 4. Februar

Adolf Tod, Mitterbach
Elisabeth Ebner, Mitterbach
Marianne Auer, Gußwerk
Ingeborg Stickler, Mitterbach
Stefanie Fluch, Gußwerk
Sr. Maria Magdalena Strahlhofer, Karmel
Karl Schuster, Mariazell
Heinz Höhn, Mariazell
Franz Leichtfried, Mitterbach
Karl Ofner, Gußwerk
Gertrud Grabner, Mariazell
Hans-Peter Brandl, Mariazell
Gertrude Fischbacher, Mariazell

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch, 5. März ASCHERMITTWOCH	17.00 Uhr Pfarrmesse mit Auflegung d. Aschenkreuzes in Gußwerk 18.00 Uhr Pfarrmesse mit Auflegung d. Aschenkreuzes i. Mitterbach 18.30 Uhr Pfarrmesse mit Auflegung d. Aschenkreuzes in d. Basilika
Alle KREUZWEG-ANDACHTEN sind in einem eigenen Beitrag zusammengefasst!	
Samstag, 8. März	16.00 Uhr Vorabendmesse in Halltal
Sonntag, 9. März 1. FASTENSONNTAG	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Gußwerk 08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 15. März	16.00 Uhr Vorabendmesse in Wegscheid
Sonntag, 16. März 2. FASTENSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Basilika
Samstag, 22. März	10.00 Uhr Patrozinium in Greith (Hl. Josef)
Sonntag, 23. März 3. FASTENSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (FAMILIENFASTTAG)
Samstag, 29. März	Einkehr-Nachmittag zum Jubiläumsjahr „Pilger der Hoffnung“ 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Abschluss in der Basilika
Sonntag, 30. März 4. FASTENSONNTAG - LAETARE	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 5. April	16.00 Uhr Vorabendmesse in Halltal
Sonntag, 6. April 5. FASTENSONNTAG	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Gußwerk 08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 12. April	18.00 Uhr Segnung d. Palmzweige u. Vorabendmesse in Mitterbach
Sonntag, 13. April PALMSONNTAG	09.00 Uhr Palm-Prozession und Pfarrmesse in Gußwerk 09.00 Uhr Palm-Prozession und Pfarrmesse in der Basilika
Donnerstag, 17. April GRÜNDONNERSTAG	18.30 Uhr Die Feier vom Letzten Abendmahl in der Basilika 19.00 Uhr Die Feier vom Letzten Abendmahl in Gußwerk
Freitag, 18. April KARFREITAG	18.30 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Basilika 19.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in Gußwerk
Samstag, 19. April KARSAMSTAG Auferstehung des Herrn OSTERNACHT	<u>Feuersegnung:</u> 08.00 Uhr in Gußwerk <u>Segnung der Osterspisen:</u> 10.00 Uhr Weichselboden, 10.00 Uhr Pflegeheim, 10.30 Uhr Sankt Sebastian, 11.00 Uhr Greith, 11.00 Uhr Mitterbach, 11.30 Uhr Josefsberg, 14.00 Uhr Gußwerk, 14.30 Uhr Wegscheid, 15.00 Uhr Gollrad, 16.00 Uhr Karmel-Kloster, 16.00 Uhr Volksschule Halltal 15.00 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder im Großen Pfarrsaal 20.00 Uhr Osternachtfeier in der Basilika 20.00 Uhr Osternachtfeier in Gußwerk 20.00 Uhr Osternachtfeier in Mitterbach 21.00 Uhr Osternachtfeier im Karmelitinnen-Kloster
Sonntag, 20. April OSTERSONNTAG	06.30 Uhr Frühmesse in der Basilika (05.45 Uhr Prozession auf den Kalvarienberg) 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika

Montag, 21. April OSTERMONTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 26. April	09.30 Uhr Erstkommunionfeier in der Basilika
Sonntag, 27. April 2. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Die MAIANDACHTEN sind in einem eigenen Beitrag aufgelistet!	
Samstag, 3. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse in Gollrad
Sonntag, 4. Mai 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Wortgottesfeier im Großen Pfarrsaal 10.00 Uhr Festgottesdienst und Floriani-Feier in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach
Samstag, 10. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse in Weichselboden
Sonntag, 11. Mai 4. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Gußwerk 08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 17. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse in Wegscheid
Sonntag, 18. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Michaelskapelle
Samstag, 24. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse in Greith
Sonntag, 25. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Dienstag, 27. Mai	17.30 Uhr Bittprozession nach St. Sebastian 19.30 Uhr Heilige Messe in St. Sebastian
Donnerstag, 29. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	10.00 Uhr Heilige Messe in der Basilika
Samstag, 31. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse in Halltal
Sonntag, 1. Juni 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Wortgottesfeier im Großen Pfarrsaal 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach
Samstag, 7. Juni	09.00 Uhr Firmung in der Basilika 18.30 Uhr Vorabendmesse in Gollrad
Sonntag, 8. Juni PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Montag, 9. Juni PFINGSTMONTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg
Samstag, 14. Juni	18.30 Uhr Vorabendmesse in Weichselboden
Sonntag, 15. Juni DREIFALTIGKEITSSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Wortgottesfeier im Großen Pfarrsaal 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach

Der Seelsorgeraum Mariazell ist auf Instagram vertreten und berichtet über Veranstaltungen, informiert zu anstehenden Events und gibt Impulse zum Glauben. Werde Follower und Teil unserer Community auf Social Media. 📺🙏😊

